

Messe aktuell

Magazin für Messebegleitung und Produktinformation

www.messe-aktuell.com

Fakuma 2018 in Friedrichshafen

HB-THERM[®]

Temperature Control Technology



Halle A4, Stand 4205

Ausgabe
15/18

Vision. Knowledge. Partnership.

CLICK PLASTICS^{AG}
Engineering Plastics Specialist

**Clickplastics 4.0 the future
of the Plastics Industry**



**Halle B5
Stand 5403**

Simply NEXT LEVEL

NEXUS LSR-TECHNOLOGIE



Mit dem **Servomix-Dosiersystem** für garantiert luftfreien Materialfluss sowie den vollautomatischen Systemen **Nexus Timeshot** und **Nexus Flowset** für angusslose, gratarme und nachbearbeitungsfreie Spritzguss-Produkte revolutionieren wir die LSR-Spritzgießtechnologie. Unser umfassendes Portfolio macht uns zu einem Komplettanbieter in dieser Branche. Mit beständiger Performance und verlässlicher Qualität sorgen wir für überzeugende Lifetime-Kostenvorteile.

Anzeige

Vision. Knowledge. Partnership

CLICK PLASTICS AG
Engineering Plastics Specialist

ClickPlastics 4.0 - The Future of the Plastics Industry

Umzug in größere Gebäude und Start einer Eigencompoundierung

Die ClickPlastics AG macht sich bereit für die Zukunft. Um noch besser aufgestellt zu sein, wird das Bensheimer Unternehmen im Februar 2019 in ihr firmeneigenes Nachbargebäude umziehen. Damit stehen dann 400 qm Bürofläche und 2000 qm Hallenfläche zur Verfügung.

In den Hallen soll eine eigene Compoundierung aufgebaut werden, um noch schneller, flexibler und günstiger auf Kundenwünsche reagieren zu können. Zunächst wird mit einer Laboranlage gestartet, um alle notwendigen Freigaben zu erhalten. 2020-2021 soll dann in die Großproduktion eingestiegen werden.

„Wir haben festgestellt, dass viele Lieferanten inzwischen zu groß geworden sind, um Nischenprodukte zu produzieren. Das ist für sie nicht effizient genug. Hier sehen wir unsere Chance, da wir über die Kunden ganz dicht am Markt sind und wissen, was genau benötigt wird. Da wir über 50 Jahre Kunststoff Erfahrung einbringen können, gehen wir davon aus, dass die Vorlaufzeit nicht allzu lange dauert und wir mit ersten Musterlieferungen bereits Ende 2019 starten können, um dann 2020 im Upscaling auf die richtigen Produktionsanlagen gehen zu können“, erläutert CEO Wolfgang Eberle die neue Strategie der ClickPlastics AG.

Die 1999 gegründete ClickPlastics AG war bisher als reiner Händler unterwegs und

beliefert namhafte Kunden wie Playmobil und Geberit sowie viele Tier 1 und 2 aus der Automobilindustrie.

Kampf für Innovationen und gegen „copy and paste“

Das Unternehmen kämpft, wie so viele andere Händler auch, gegen die herrschende „copy and paste“ Mentalität vieler Firmen- das Material haben wir schon immer eingesetzt, warum sollten wir nun etwas ändern?

Die Kunststoffproduzenten weltweit sind kreativ und innovativ- sie entwickeln ständig neue verbesserte Materialien. Trotz Alternativen mit gleicher Qualität und Preisvorteilen dauern gerade bei großen Firmen die Entscheidungsprozesse sehr lange oder kommen gar nicht erst in Gang.

Lösungsansätze gegen Rohstoffknappheit und Preisanstiege

Gerade in Zeiten wie diesen, mit der Verknappung bei Rohstoffen und steigenden Preisen, können neue Lösungsansätze mit individuell zugeschnittene Alternativen von Importprodukten einen Weg aus der Krise und eine Chance für Innovation bieten. Die ClickPlastics AG arbeitet seit fast zwei Jahrzehnten erfolgreich mit den weltweit führenden Kunststoffproduzenten aus Asien zusammen und kann praktisch für jedes Material im Bereich technischer Kunststoffe eine zumeist kostengünstigere und

qualitativ mindestens gleichwertige Type anbieten.

Mit diesen Materialien, die selbstverständlich REACH konform sind, werden seit vielen Jahren namhafte Kunden im Automotiv-, Elektrotechnik- und Spielwarenereich beliefert.

Sollten sie sich also für Innovation statt Stillstand entscheiden oder ihre Lieferprobleme beheben wollen, kontaktieren sie uns einfach.

ClickPlastics AG
We innovate. We design. We create. We define.

Inhalt

ClickPlastics 4.0 - The Future of the Plastics Industry

Kunststoffverarbeitung: Spritzguss und mehr

BEREIT FÜR NEXT LEVEL?

Nachfrage nach Kunststoffen und -Verarbeitung steigt

Ultraschallschweißen für komplexe Anwendungen

Schaum- und Verbund-Kunststoffe sparen Gewicht!

Encodergesteuerte Frässpindel hat den Dreh raus

Kunststoffe können auch „grün“!

Impressum

Herausgeber

K.H. Messe & Events e.K.
Inh. Kirstin Heise
Wilhelm-Heinichen-Ring 4
29227 Celle

Tel: 05141/9335-10
Fax: 05141/9335-19
www.messe-aktuell.com

Ausgabe 15/2018

Fakuma in Friedrichshafen

Redaktion

K.H. Messe & Events e.K.

Bezugsquellen

ClickPlastics AG / NEXUS Elastomer Systems GmbH / HB-THERM AG / P. E. Schall GmbH & Co. KG / Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH / RINCO ULTRASONICS AG / Andreas Harmuth CNC-Frästechnik / SFS intec AG / Agathon AG / Plastoplan Kunststoffhandel Ges.m.b.H. / pad home design concept gmbh /

Infobox

ClickPlastics AG
Robert-Bosch-Str. 32a
D- 64625 Bensheim

Telefon: +49 (0)6251 / 770690-20
Telefax: +49 (0)6251 / 770690-99
Internet www.clickplastics.com

Halle B5, Stand 5403

Kunststoffverarbeitung: Spritzguss und mehr

Fakuma präsentiert Leichtbau-Lösungen

Hochbelastbare, endlosfaserverstärkte und funktionale Kunststoffbauteile bieten für die Automobil- und Luftfahrtindustrie und zahlreiche andere Bereiche große Leichtbau-Potenziale. Ob FvK, FfK oder CvK – Lösungen für die Produktion von leichten und beständigen Bauteilen zeigt die Fakuma – Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung vom 16. bis 20. Oktober 2018 in Friedrichshafen.

Hohe Festigkeit bei 25 Prozent weniger Gewicht

Die steigende Nachfrage nach Kunststoffbauteilen mit Endlosfaserverstärkung hat ihren Grund: sie bringen hohe mechanische Festigkeiten bei bis zu 25 Prozent geringeren Gewicht im Vergleich zu Metallbauteilen mit. Deshalb ist ihre

wirtschaftliche Herstellung Thema diverser Forschungsprojekte. Während FfK-Bauteile mit thermoplastischer Matrix bereits industriell hergestellt und genutzt werden, beschäftigen sich Entwickler derzeit mit dem Spritzguss endlosfaserverstärkter Leichtbauteile mit duroplastischer Matrix. Duroplaste sind aufgrund ihrer höheren Kältebeständigkeit sowie der höheren mechanischen und thermischen Belastbarkeit in manchen Anwendungen den Thermoplasten überlegen.

Spritzgießen ermöglicht hohe Bauteilkomplexität

Als die Nummer eins beim Spritzguss sieht sich die Fachveranstaltung Fakuma. Zahlreiche Technologieführer in diesem Gebiet tummeln sich beim hochkarätigen Event in Friedrichshafen. Gegenüber 3D-Printing, Schäumen, Ex-

trudieren und Thermoumformen sind die Spritzgießer mit ihren flexiblen Möglichkeiten und immer effizienter werdenden Prozessen klar in der Überzahl. „Wer Leichtbau und hohe Bauteilkomplexität verbinden möchte, der kommt am Spritzgießen nicht vorbei“, konstatiert Projektleiterin der Messe, Annemarie Schur. Sie beobachtet seit Jahren den Trend, dass sich immer mehr Innovationstreiber, Anwender und Experten aus diesem Bereich in Friedrichshafen sehen lassen. Zahlreiche Aussteller nutzen die international immer bekannter werdende Fachmesse, um ihre Neuheiten erstmals einem breiten Publikum vorzustellen.

Neue Materialien, High-Tech-Verarbeitung

Aber nicht nur die neusten Materialien und ihre Anwendungsmöglichkeiten werden

in Friedrichshafen vorgestellt. Die Investitionsbereitschaft in neue Maschinen und Systeme bleibt hoch, was sich am ungebrochenen Interesse an Herstellungskomponenten und Peripherie im Kunststoffsektor ablesen lässt. Fachbesucher, Experten und Entscheider kamen zur vergangenen Veranstaltung 2017 aus mehr als 120 Ländern. Dem Ruf der etwa 1900 Aussteller folgten 48.375 Experten ins Dreiländereck Deutschland, Österreich und Schweiz an den Bodensee. Tendenz steigend. Neben zahlreichen Teilnehmern aus Deutschland und Europa, steigt vor allem der Anteil aus dem asiatischen Raum.

Infobox

P. E. Schall GmbH & Co. KG
Gustav-Werner-Str. 6
72636 Frickenhausen



Hoher Qualitätsstandard

Wir bei HB-Therm verfolgen bereits seit langem die Vision des „wartungsfreien Temperiergerätes“. Systematisch analysieren wir deshalb Ausfälle von Komponenten und suchen immer wieder nach neuen Lösungsansätzen, um typische Probleme zu vermeiden.

Daraus sind die einzigartigen technischen Merkmale unserer HB-Therm Geräte entstanden:

- Tankloses System mit minimalem Umlaufvolumen und extrem kurzen Aufheiz- und Abkühlzeiten
- Geschlossener Kreislauf ohne Sauerstoffkontakt mit effizienter automatischer Entlüftung
- Heizelemente ohne direkten Wärmeträgerkontakt
- Verkalkungsarme und druckschlagfreie Kühlung mit Bypass und Proportionalventil
- Hochgenaue und wartungsfreie Durchflussmessung mit Ultraschall
- Aktive Druckregelung zur Verhinderung von Kavitation
- Hydraulikkreis komplett aus korrosionsbeständigen Materialien
- Dichtungslose Pumpe aus Edelstahl (auch drehzahl geregelt)

Lebenslange Garantie auf die Heizung

Von unserem technischen Vorsprung sind wir überzeugt. Aus diesem Grund gewähren wir allen unseren Kunden als einziger Temperiergeräte-Hersteller weltweit eine lebenslange Garantie auf die Heizregister unserer Thermo-5-Temperiergeräte.

www.hb-therm.ch



Anzeige

BEREIT FÜR NEXT LEVEL? Dann ab zu Nexus.



Luffreie Materialförderung dank ServoMix Dosiersystem

Die LSR-Spritzgießtechnologie revolutionieren – dabei in alle Richtungen denken und stets ein striktes Prinzip verfolgen: Jede neue Lösung muss einfach und besser sein. Simply Next Level eben. Das war der Anstoß für die Gründung von Nexus.

2007 von den Zwillingbrüdern Dietmar und Bernhard Wai-zenauer gegründet, stand die Vision hinter Nexus immer an

erster Stelle: die bislang weitgehend intuitiven Prozesse des Spritzgießens mit Flüssigsilikon (LSR) mit neuen Ansätzen der Regelungstechnik und den Einsatz neuer Technologien prozessstabiler machen. Mit innovativen Lösungen wurde aus dem Start-up schnell ein etabliertes Unternehmen auf beständigem Wachstumskurs. Heute ist Nexus Komplettanbieter für Systeme zur LSR-Teilefertigung und Technolo-

gieführer in der Regelungs-, Steuerungs- und Prozesstechnik.

Qualität und Wirtschaftlichkeit

Unterfüllungen oder instabile Spritzgießprozesse bei der Flüssigsilikonverarbeitung sind Vergangenheit – dank des Servomix-Dosiersystems von Nexus. Durch die neue Splitnexus-Technologie, gepaart mit hocheffizienten Servoantrieben und einer leistungsfähigen Regelung, wird die Luft vor dem Prozess automatisch und sicher vom Material getrennt und ausgespült. Der Gesamtmaterialverlust sinkt damit unter 0,5 %. Die Maschinensoftware erfasst und dokumentiert alle Prozessdaten für eine durchgängige Prozessdokumentation.

Next Level: LSR Kaltkanal-Technologie

Zwei Nexus Innovationen verändern den Materialfluss bei Nadelverschlussystemen grundlegend, denn Ausschuss durch fehlerhaft gefüllte Kavitäten gibt es nicht mehr. Bei Nexus Timeshot wird die Füllmenge über die Einspritzzeit gesteuert, bei Nexus Flowset über die Durchflussmenge. So sorgen die vollautomatischen Nexus-Systeme für optimalen Materialfluss und gewährleisten angusslose, gratarme und nachbearbeitungsfreie Spritzguss-Produkte. Jede einzelne Kavität (von 2 bis 128) kann individuell angesteuert und auch

abgeschaltet werden ohne Unterbrechung des Spritzprozesses.

In die Zukunft investieren

Ein Faktor für den stetig steigenden internationalen Erfolg ist, dass das Unternehmen sich nicht mit bestehenden Lösungen der Branche zufrieden gibt. Dieser große Erfolg war auch Anstoß für den Bau des neuen Firmensitzes in Eberstallzell, Österreich. Dieser bietet künftig ausreichend Raum für junge und motivierte Mitarbeiter, die ebenfalls dem Urgedanken folgen wollen: die LSR-Spritzgießtechnologie revolutionieren. Insgesamt umfasst das komplette Portfolio von Nexus Know-how und Kompetenzen in den Bereichen LSR-Dosiertechnik, Werkzeugbau, Kaltkanäle, Entformung und Automation. Somit ist Nexus Partner erster Wahl bei Turn-Key-Lösungen.

Infobox

NEXUS Elastomer Systems GmbH
Solarstraße 5
4653 Eberstallzell
Austria

Telefon: +43 (0) 50/1215-200
Telefax: +43 (0) 50 / 1215-999
E-Mail: office@nexus-elast.com
Internet: www.nexus-elastomer.com

Halle B2, Stand B2-2012

Nexus Timeshot & Nexus Flowset sorgen für optimalen Materialfluss





Kunststoff-Zentrum Leipzig

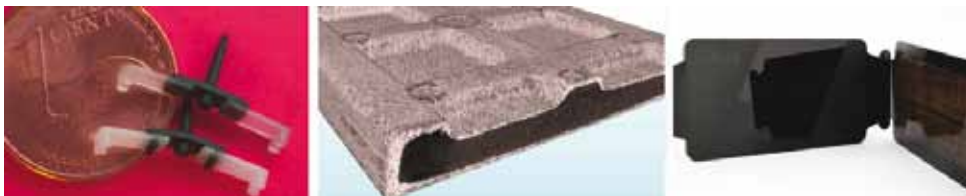
**forschen. entwickeln. beraten. fertigen. prüfen. weiterbilden
im Kunststoff-Zentrum in Leipzig**

Die Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH (KUZ) ist kompetenter Technologiepartner für die Kunststoff verarbeitende und anwendende Industrie und bietet praxisorientierte Lösungen rund um den Kunststoff an. Unser wichtigstes Anliegen ist es, Unternehmen bei der Entwicklung und Einführung neuer Technologien und Verfahren sowie bei der Optimierung ihrer Produkte und Prozesse zu unterstützen. Das Motto „Mit der Industrie – für die Industrie“ ist Leitsatz unserer Entwicklungstätigkeit und aktueller denn je.

In den Technologieschwerpunkten: Spritzgießen, Compoundieren, Mikrokunststofftechnik, Polyurethanverarbeitung und Schweißen von Kunststoffen bieten wir Leistungen entlang der Wertschöpfungskette an.

Auf der Fakuma 2018 stellen wir Entwicklungen in den Bereichen Mikrokunststofftechnik, Leichtbaulösungen auf der Basis von thermoplastischem Schaumspritzguss und Möglichkeiten der Oberflächenveredelung durch die Verfahrenskombination Spritzgießen und Polyurethanverarbeitung vor. Wir präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse interaktiv am 17.10. und 19.10.2018 auf unserem Messestand. Abgerundet wird unser Messeauftritt durch die Vorstellung des akkreditierten Prüflabors und des Weiterbildungsportfolios zur Qualifizierung von Mitarbeitern.

Seien Sie am Donnerstag, den 18.10.2018 um 10:00 Uhr unser Gast beim Businessfrühstück. Zusammen mit der Invest Region Leipzig GmbH (IRL) begrüßen wir Sie auf dem **Messestand des KUZ (B3-3006)** und bieten Ihnen beste Möglichkeiten zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Anmeldungen unter www.kuz-leipzig.de/aktuelles.



Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH
Erich-Zeigner-Allee 44
04229 Leipzig

Messestand: Halle B3, Stand 3006

www.kuz-leipzig.de/aktuelles

ULTRASCHALL SCHWEISS- & SCHNEIDTECHNOLOGIE



electrical
motion

- ✓ Höchste Präzision
- ✓ Absolute Prozesskontrolle
- ✓ Höchste Reproduzierbarkeit
- ✓ Beste Qualitätssicherung
- ✓ Industrie 4.0 ready


Swiss technology



pro
agm



Technology that moves

FAKUMA 2018
BESUCHEN
SIE UNS



HALLE A4
STAND
4121

Nachfrage nach Kunststoffen und -Verarbeitung steigt

Fakuma profitiert von positiver Branchenentwicklung

Kunststoffe boomen. Doch nicht nur die Nachfrage steigt, sondern auch die Ansprüche an Material- und Verarbeitungsqualität. Moderne Lösungen für hochwertige Kunststoffverarbeitung zeigt die Fakuma – Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung vom 16. bis 20. Oktober 2018 in Friedrichshafen.

Gute Stimmung, steigende Nachfrage

Die Stimmung unter den europäischen Kunststoff- und Gummimaschinenbauern ist ausgezeichnet. Seit 2009 legte die Produktion auf geschätzte 15,3 Mrd. Euro zu, was einem Anstieg von 99 Prozent innerhalb der letzten acht Jahre entspricht. Im Jahr 2017 wuchs die Produktion der im Dachverband Euromap organisier-

ten Branche mit sieben Prozent sogar überdurchschnittlich. Kein Wunder, dass es den Kunststoffverarbeitern gut geht, denn diese werden nicht nur in Automotive und Verpackungstechnik immer häufiger, effizienter und variantenreicher eingesetzt. Die Fakuma zeigt auch Anwendungsmöglichkeiten im Bausektor. So hat BASF jüngst die Produktionskapazitäten für das als Dämmmaterial eingesetzte „Neopor“ um 40.000 Tonnen im Jahr erhöht. Der graue Nachfolger des klassischen Styropors ist leichter und effizienter als sein weißer Vorgänger.

Neue Materialien, High-Tech-Verarbeitung

Aber nicht nur die neusten Materialien und ihre Anwendungsmöglichkeiten werden in Friedrichshafen vorgestellt. Der gleichzeitig steigende Anspruch an immer höhere

Leistungsfähigkeit und beste Qualität fordert ständige Innovationsbereitschaft und neue Entwicklungen. Ob Spritzgießen oder Extrudieren, ob thermisches Umformen, Schäumen oder 3D-Printing – beim exklusiven Branchentreff präsentieren Rohstoffherzeuger, Maschinenbauer und Hersteller von technischen Teilen, was sie an Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu bieten haben. Zahlreiche Aussteller nutzen die internationale immer bekannter werdende Fachmesse, um ihre Neuheiten erstmals einem breiten Publikum vorzustellen. Ein Ende des Erfolgs der Branche (und der die Branche abbildenden Fakuma) ist nicht abzusehen. Aufgrund der weiterhin vollen Auftragsbücher rechnet Euromap in diesem Jahr mit einem Umsatzwachstum von zwei Prozent. Die Investitionsbereitschaft in neue Maschinen und Systeme bleibt hoch, was sich auf die Lieferzeiten von

Materialien und Maschinen auswirkt. Gleichzeitig wird das stetige Wachstum auch vom Fachkräftemangel gebremst. „Dieser Fakt dürfte allerdings den auf der Fakuma gezeigten Lösungen für die Automatisierung Auftrieb geben“, analysiert Projektleiterin der Fakuma, Annemarie Schur.

Kunststoffe gehen weltweit gut

Kunststoff ist schon längst kein deutsches oder europäisches Geschäft mehr. Das zeigt sich an den weit anreisenden Fachbesuchern, die der Branchenevent in den letzten Jahren zu verzeichnen hat. Fachbesucher, Experten und Entscheider kamen zur vergangenen Veranstaltung 2017 aus mehr als 120 Ländern. Dem Ruf der etwa 1900 Aussteller folgten 48.375 Experten ins Dreiländereck Deutschland, Österreich und Schweiz an den Bodensee. Tendenz steigend. Neben zahlreichen Teilnehmern aus Deutschland und Europa, steigt vor allem der Anteil aus dem asiatischen Raum. Die Asiaten sind auch die Profiteure des internationalen Branchenwachstums. Dabei gewannen laut Euromap insbesondere die chinesischen Wettbewerber an Stärke. 2017 produzierten sie bereits Maschinen und Anlagen im Wert von 11,1 Mrd. Euro und lagen damit um 180 Prozentpunkte höher als noch im Jahr 2009.



Infobox

P. E. Schall GmbH & Co. KG
Gustav-Werner-Str. 6
72636 Frickenhausen

Anzeige

Ultraschallschweissen für komplexe Anwendungen

Rinco Ultrasonics präsentiert neues Generator-Modul für OEM-Anwendungen

Auf der diesjährigen Fakuma vom 16. bis 20. Oktober in



Friedrichshafen präsentiert die Rinco Ultrasonics AG über 40 Jahre Kompetenz und Innovation in der Ultraschall-Schweisstechnik. 1976 gegründet, hat sich das Unternehmen zu einem renommierten Lieferanten von Komplettsystemen und Komponenten sowie als Integrationsberater für seine Kunden entwickelt. Rinco arbeitet auch eng mit internationalen OEM-Partnern zusammen, um für deren automatisierte Anwendungen die optimalen Lösungen zu finden. Zur Messe präsentiert der Spezialist für Ultraschall-Schweisstechnik den neuen Generator AGM Pro zur Integration in Sondermaschinen und Automationslinien.

Ultraschallgenerator AGM Pro für automatisierte Schweißprozesse

Der digitale Ultraschallgenerator AGM Pro ist die technische Weiterentwicklung des Generators AGM und ausgelegt zur Integration in Sondermaschinen und Automationslinien. Der komplett neu entwickelte Generator lässt sich vollständig durch eine anlageeigene SPS ansteuern. Neu sind ausserdem eine integrierte Internet-Schnittstelle sowie ein Touch-Display, über das der Anwender den AGM Pro ebenfalls konfigurieren und ansteuern kann. Während eines Schweißvorgangs erfasst das Gerät alle Parameter inklusive der Fehlermeldungen digi-

tal. Nach Abschluss kann der Anwender mittels Webbrowser auf alle wichtigen Ergebnisse und Parameter des letzten Schweißvorgangs zugreifen, diese auswerten und dokumentieren. Mit einem Wechselmodul sind verschiedene Kommunikationsprotokolle realisierbar, so zum Beispiel Profibus, Profinet, EtherNet, DeviceNet, RS485, CAN open und EtherCAT. Der digitale Ultraschallgenerator ist insbesondere für Automotiv-Anwendungen geeignet.

Infobox

RINCO ULTRASONICS AG
Industriestrasse 4
CH-8590 Romanshorn 1

Telefon: +41 71 466 41 - 00
Telefax: +41 71 466 41 - 01

E-Mail: info@rincoultrasonics.com
Internet: www.rincoultrasonics.com

Halle A4, Stand A4-4121



Unsere Highlights auf der Fakuma 2018 Halle B3, Stand 3006

Erfahrungsaustausch - Netzwerken

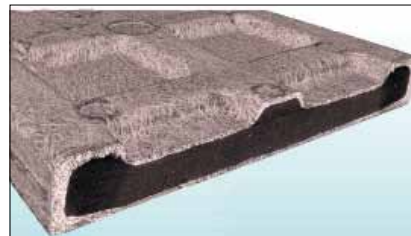
Unsere Highlights interaktiv vorgestellt am:

17.10.2018 + 19.10.2018 je 11:00 Uhr
Mikrokunststofftechnologien

17.10.2018 + 19.10.2018 je 12:30 Uhr
Leichtbau durch
Thermoplast-Schaumspritzguss

17.10.2018 + 19.10.2018 je 14:00 Uhr
Hochwertige Oberflächen durch
Verfahrenskombination

Mikrokunststofftechnologien ermöglichen Präzision und Vielfalt



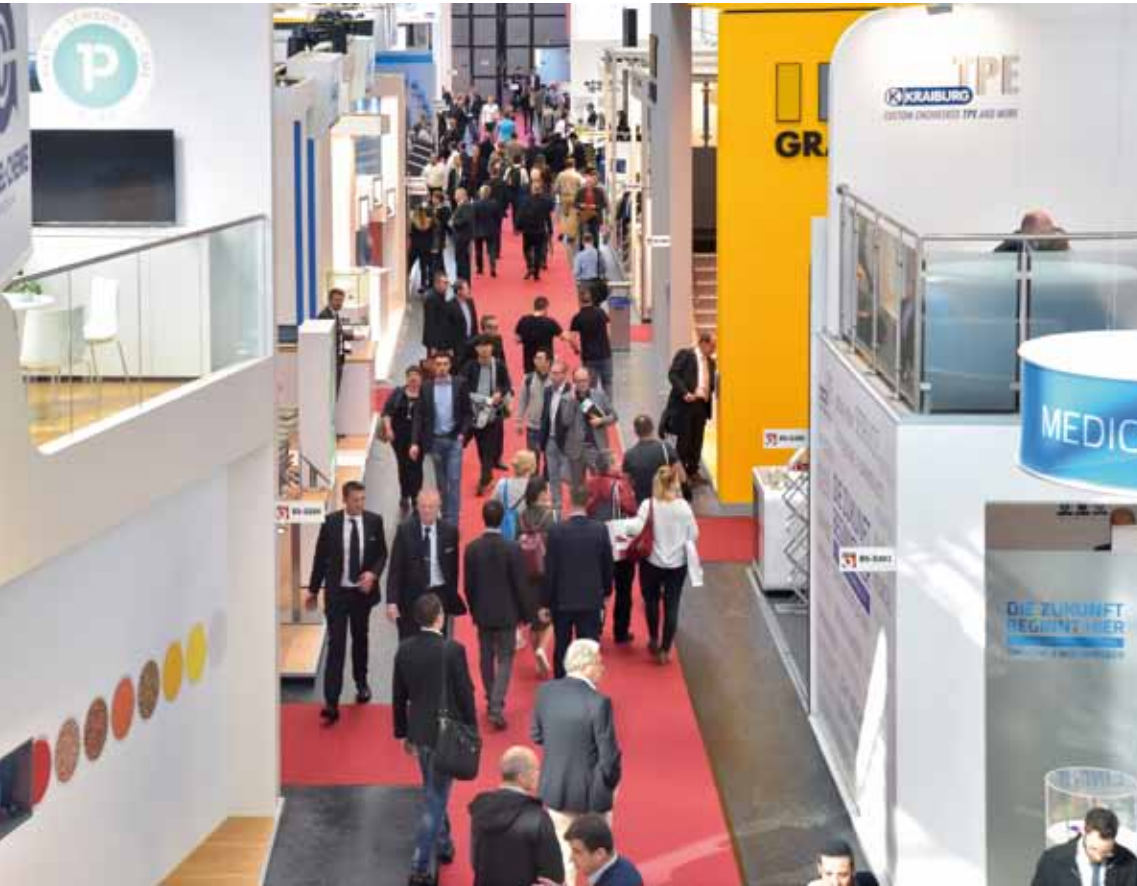
Leichtbau durch
Thermoplast-Schaum-
spritzguss

Hochwertige Oberflächen werden individueller



BUSINESSFRÜHSTÜCK auf dem KUZ Messestand
Fakuma | Stand B3 / 3006 | 18.10.18 | 10 Uhr

Schaum- und Verbund-Kunststoffe sparen Gewicht!



Kunststofftechnik pusht den Leichtbau

Die Fakuma – Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung zeigt in Friedrichshafen einen umfassenden Überblick über sämtliche Kunststofftechnologien. Im Trend liegt vom 16. bis 20. Oktober 2018 auch die rationelle Be- und Verarbeitung von Polyurethan, Schaumkunststoffen und Verbundstoffen, die bei hoher Produkt-Stabilität mehr als nur Gewicht einsparen helfen.

Viele Branchen fordern den Leichtbau

Ob im Möbelbau, bei der Ausstattung von Caravans oder klassisch im Automotive-Bereich: Gründe für den Leichtbau und die kontinu-

ierliche Weiterentwicklung von Leichtbaumaterialien gibt es viele. Unter anderem sind dies Material- und damit Gewichtsreduzierung sowie durch geringeren Ressourcen- und Treibstoffverbrauch eine minimierte Schadstoffbelastung der Umwelt. Kurz gesagt: Leichte Materialien sparen Gewicht und damit Produktions-, Transport- und Treibstoffkosten. Wie sich Beschichtungen, Profile, Möbelemente, Konsumgüter oder Karosserieteile aus Kunststoffen effizient und sparsam herstellen lassen bzw. wirtschaftlich gefertigt werden können, sehen Aussteller wie Fachbesucher auf der Fakuma, der weltweit führenden Fachveranstaltung für die industrielle Kunststoffverarbeitung. Hier präsentieren zur Session 2018 voraussichtlich mehr als 1.800 Technologieführer ihr internationales Angebot.

Fakuma: Kunststoff-Be- und Verarbeitung auf höchstem Niveau

Zur Verarbeitung und Herstellung von Leichtbaumaterialien bedarf es u. a. eines spezifischen Maschinenparks und passender Tools. Ob vollautomatische Roboter und Pressen sowie Kaschieranlagen, CNC-Bearbeitungszentren unterschiedlicher Ausprägung, oder Vakuumpressen zum Herstellen von Formteilen, das sind nur einige der praxisgerechten Produkte und Lösungen, die auf der Fakuma 2018 zur Vorstellung kommen. Die Messe beschränkt sich aber nicht nur auf den Leichtbau, sie bietet wie immer den umfassenden Überblick über sämtliche Technologien und Verfahren sowie das Equipment zur Verarbeitung von Kunststoffen durch Spritzgießen, Extrudieren, Thermoformen und

Additive Manufacturing/3D-Printing!

Individuelle Fertigung heißt Kundenwünsche berücksichtigen

Variantenvielfalt, kleinere Losgrößen und kürzere Produktlebenszyklen stellen die Hersteller von Kunststoffteilen derzeit vor große Herausforderungen. Dazu kommen individuelle Ansprüche an Mischung, Dichte und Verarbeitungsverfahren für die unterschiedlichsten Kunststoffe. Zudem muss auf die Implementierung z. B. von Inserts, Schraubmuffen oder verstärkenden Streckmetallen bereits im Werkzeuge- und Formenbau Rücksicht genommen werden. Schließlich wird vom Kunststoffteile-Zulieferer auch die Veredelung verlangt, sodass er sich mehr und mehr zum Full-Service-Anbieter entwickeln muss.

Kunststoffe sind freundlich zur Umwelt

Trotz aller oftmals eher unsachlichen Vorurteile gegenüber der Kunststofftechnik gilt: Materialeinsparung, Recycling und „grüne Werkstoffe“ sind in der gesamten Branche immer mehr im Kommen. Zu sehen und praktisch zu erleben ist der konsequent verfolgte Wandel zum Material- und Energie- effizienten Fertigen auf der Fakuma 2018!

Infobox

P. E. Schall GmbH & Co. KG
Gustav-Werner-Str. 6
72636 Frickenhausen

Harmuth CNC präsentiert neueste Profiserie mit automatisch softwaregesteuerten Vakuumventilen. Encodergesteuerte Frässpindel hat den Dreh raus.

Mit der Profiserie verfügt die neueste Generation von Frässystemen von Harmuth CNC Frästechnik über automatisch softwaregesteuerte Vakuumventile und über eine encodergesteuerte Frässpindel. Diese nimmt über den pneumatisch gesteuerten Werkzeugwechsler verschiedene Werkzeuge direkt auf. Alle Arbeiten wie z.B. Rillen, Schneiden, Fräsen, Gewindeschneiden, oszillierendes Schneiden oder V-Cut sind erstmals mit einer einzigen Frässpindel präzise in einer hohen Geschwindigkeit möglich.

Für einen festen und sicheren Halt Ihrer Werkstücke sorgen die modernen Frässysteme von Harmuth CNC Frästechnik von ganz allein. Die Elektronik erkennt automatisch, wo sich das zu fräsende Material auf dem Frästisch befindet und erzeugt dort völlig autark ein Vakuum.

Seit vielen Jahren hat sich das Unternehmen Harmuth CNC Frästechnik als einer der führenden Hersteller von Fräsmaschinen am Markt etabliert. Qualität und Zuverlässigkeit

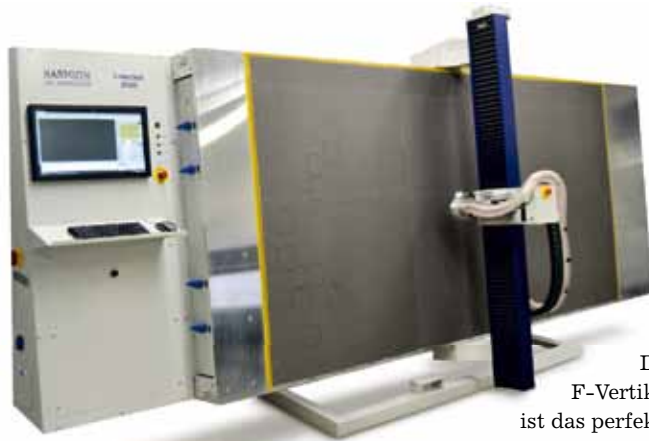
spielen für das Unternehmen von der Nordsee eine große Rolle.

Zum Portfolio gehören Fräsanlagen für alle industriellen Fertigungsprozesse, wie die Herstellung von Flugzeugkomponenten, dem Bau von Flugzeugen, die Kunststoffverarbeitung, der Displaybau und die Werbetechnik.

Die eigens entwickelte Software „Penta-Tec“ ist einfach zu bedienen und bietet bereits viele Voreinstellungen für Standards in der Werbetechnik. Die hochpräzisen Frä-

systeme zeichnen sich besonders durch eine einfache Bedienung aus. Bereits nach sehr kurzer Einweisung sind Sie in der Lage hochwertige Fräsaufgaben zu realisieren.

Durch den Einsatz von hochwertigen und im Maschinenbau bewährten Komponenten, die ausschließlich in Deutschland und Österreich gefertigt werden, werden eine hohe Verfügbarkeit und hohe Geschwindigkeiten des Frässystems erreicht. Wartungsintervalle werden komfortabel von der Steuerkonsole angezeigt.



Die F-Vertikal ist das perfekte Einsteigermodell. Bestens im Preis-Leistungsverhältnis und besonders platzsparend.



Mit der Profiserie steht Ihnen ein echtes, hochpräzises Arbeitstier zur Seite. Mit den vielen optionalen Komponenten lässt sich Ihre Fräsanlage individuell zusammenstellen.

Der pneumatisch versenkbare Werkzeugwechsler ermöglicht, dass sich größere Bauteile über die Baulänge der Maschine hinaus durchschieben und bearbeiten lassen. Durch die eingesetzten Komponenten erreichen wir eine hohe Wiederholgenauigkeit und eine sehr hohe Grundpräzision für eine anspruchsvolle Werkstückbearbeitung. Es lassen sich z.B. Kugellagerpassungen, Friktionspassungen und Gewinde erstellen. Mit unseren Systemen lassen sich 2,5D und 3D Bauteile bearbeiten.

Mit der F-Vertikal wurde eine einfach bestückte Version entwickelt, die auf die Bedürfnisse der Werbetechnik eingeht. Mit diesem Einsteigermodell lassen sich problemlos einfache Werbeanlagen, Schilder für Beschriftungen oder Freiformen aus allen NE-Werkstoffen herstellen. Die vertikale Ausrichtung, welche sich bereits seit Jahren in der größeren Vertiform® bewährt hat, ist besonders raumsparend und perfekt geeignet für kleinere Unternehmen oder Betriebe, ohne Möglichkeiten einer Flächenexpansion.

Besuchen Sie Harmuth CNC Frästechnik auf der Fakuma 2018 in Halle A1, Stand 1405.

Harmuth CNC-Frästechnik

Martin-Pauls-Straße 156
26954 Nordenham

Tel.: +49 (0) 4731 – 95 11 19
www.harmuth-cnc.de

HARMUTH
CNC-FRÄSTECHNIK

Kunststoffe können auch „grün“!

Fakuma: Intensiv-Recycling und „grüne“ Werkstoffe prägen den Kunststoffmarkt

Zum ökologisch verantwortungsvollen Umgang mit Kunststoffen gehört die gesamte Verarbeitungskette. Was passiert heute mit PE, PS, ABS oder PET und CFK, wenn es in seinem ersten Leben ausgedient hat? Die Lösungen hierfür sehen Experten aus aller Welt auf der Fakuma – Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung vom 16. bis 20. Oktober 2018 in Friedrichshafen.

Verfahren zur nachhaltigen Wiederverwertung auf der Fakuma

Recycling und Wiederverwertung stehen gerade bei den Kunststoff-Be- und Verarbeitern hoch im Kurs. Immer häufiger werden selbst High-tech-Werkstoffe wie CFK wiederverwertet und einem neuen Zweck zugeführt. Wichtig hierbei ist, das so genannte

„Downcycling“ durch moderne Verfahren und sortenreine Wiederverwertung verhindern. „Schon seit einigen Jahren wird die Kunststoff-Branche immer nachhaltiger“, so die Projektleiterin der Fakuma Annemarie Schur. Das gelte nicht nur für den Wertstoffkreislauf, sondern beispielsweise auch für energiesparende und damit wirtschaftlichere Fertigungsverfahren, energieeffiziente Maschinen und biologisch abbaubare Kunststoffe. Dabei stehen die nachhaltigen Alternativen ihren klassischen Vorgängern in Beständigkeit, Verarbeitungsqualität und Gewichteinsparung in nichts nach.

Fakuma zeigt Qualität und Innovationsbereitschaft

Immer mehr Produkte werden heute mit Hilfe von Kunststoff- oder Verbundstoffen hergestellt. Der gleichzeitig steigende Anspruch an immer höhere Leistungsfähigkeit und beste

Qualität fordert Innovationsbereitschaft und neue Entwicklungen. Neben „grünen“ Neuheiten zeigt die Fakuma auch alle Komponenten und Systeme, die für klassische wie innovative Verfahren nötig sind. Ob Spritzgießen oder Extrudieren, ob thermisches Umformen, Schäumen oder 3D-Printing – in Friedrichshafen präsentieren Rohstoffhersteller, Maschinenbauer und Hersteller von technischen Teilen, was sie an Innovationen für die gesamte Prozess- und Wertschöpfungskette bieten. „Für viele Aussteller ist die Fakuma die praxisnahe Plattform, um ihre Innovationen erstmalig der Öffentlichkeit zu präsentieren“, ergänzt Annemarie Schur.

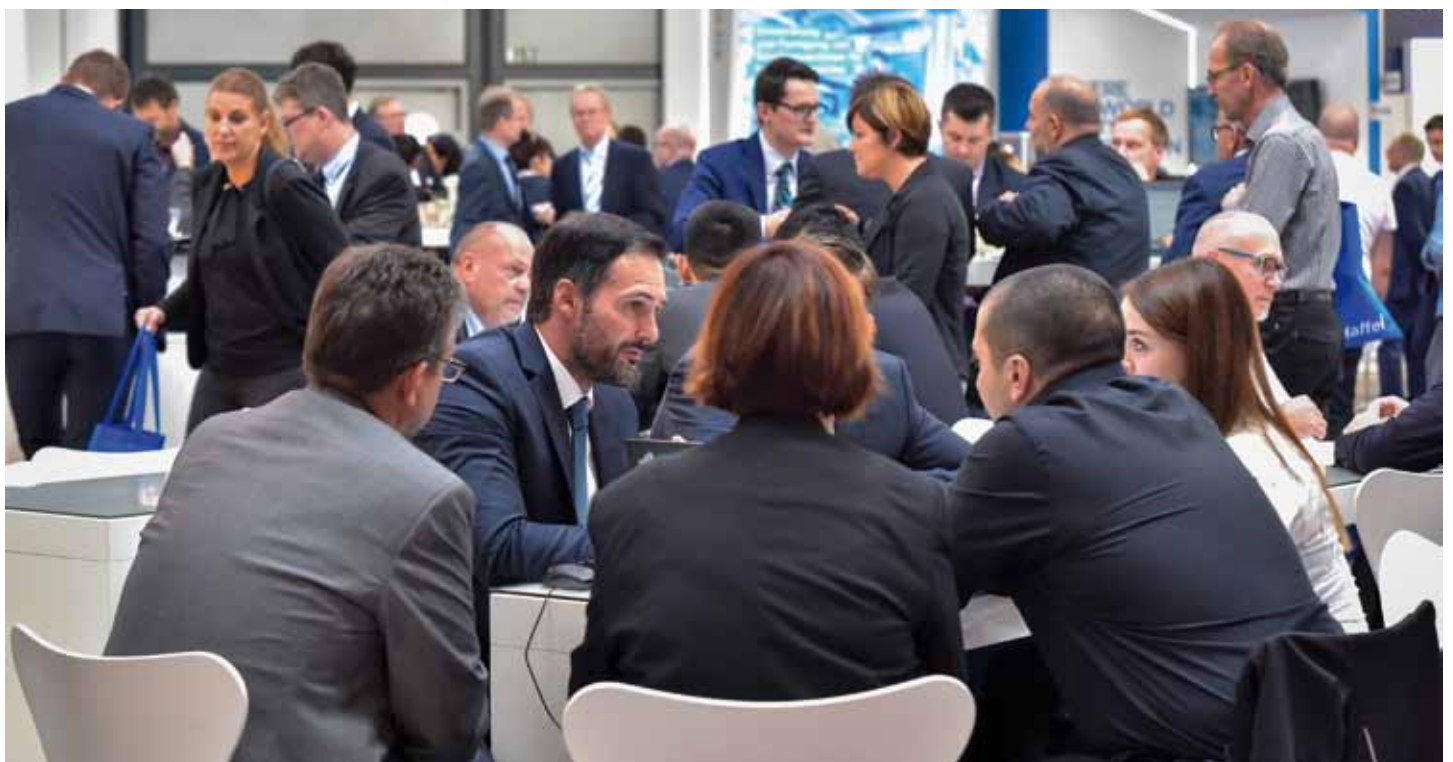
Steigende Automatisierung und Internationalität

Auch in der Kunststoffwelt werden Verarbeitungsprozesse immer stärker automatisiert. Der Bedarf an Industrie 4.0-fähigen Systemen und Komponenten, die Ferti-

gungsschritte sowie Qualitätskontrolle inline ermöglichen, steigt rapide. Wo moderne Robotik beim Handling unterstützt und Software Soll-Ist-Vergleiche in Echtzeit liefert wird eine variantenreiche Produktion im Kunststoffsektor immer wirtschaftlicher. Zudem sind Kunststoff be- und verarbeitende Unternehmen heute immer globaler ausgerichtet. Variantenvielfalt, kleinere Stückzahlen und auftragsgesteuerte Losgrößen und kürzere Produktlebenszyklen stellen die Hersteller von Kunststoffteilen weltweit vor große Herausforderungen. Dies zeigt sich daran, wie die Messe für Kunststoffverarbeitung Menschen aus aller Welt fasziniert. Zur vergangenen Fakuma 2017 kamen Fachbesucher, Experten und Entscheider aus mehr als 120 Ländern.

Infobox

P. E. Schall GmbH & Co. KG
Gustav-Werner-Str. 6
72636 Frickenhausen





SFS

Car da Flex®

Die CardaFlex®-Technologie ist eine Eigenentwicklung und beinhaltet das hochpräzise Aufspritzen von Kunststoff-Formkörpern auf kontinuierliche Trägerstränge

Grundsätzlich kommen für die Formteile alle thermoplastischen Kunststoffe in Frage. Auch das Spektrum der Trägerstränge ist vielfältig. So können neben Textil oder Chemiefasern auch Stahllitzen oder Stahlbänder eingesetzt werden. Die optimale Kombination für den jeweiligen Einsatzbereich hängt vom Anforderungsprofil des herzustellenden Produktes ab.

Im Treppenhaus einer Basler Versicherung hängt ein bunter Vorhang aus 27'000 Kugeln. Sie erzeugen mit Hilfe des Sonnenlichts einen Kathedraleneffekt. Damit dieser seine Wirkung voll entfalten kann, müssen alle Kugeln in einem präzisen Abstand montiert werden. Für diesen Einsatzzweck eignet sich die CardaFlex®-

Technologie. Mit ihr werden kontinuierlich Funktionsgeometrien auf ein Stahlseil gespritzt. SFS produzierte die Stränge mit höchster Präzision, so dass die Installation ein farbenfrohes Gesamtbild erzeugt.



SFS intec AG
Schöntalstrasse 2A
CH-9450 Altstätten

T +41 71 757 12 22
www.sfsintec.biz/ksw







Halle B3
Stand 3123

50 Jahre
CYCOLAC™
Komplette
Kunststoff
Karosserie

Gewicht
Schlagzäh
kein Rost
Designfreiheit

CYCOLAC™
Damals wie
heute in
1000 Farben



Grässlin Kunststoffe ist auf die Distribution von hochwertigen technischen Kunststoffgranulaten namhafter Hersteller spezialisiert. Der von SAX® Polymers unter Lizenz von SABIC® eingefärbte ABS Kunststoff ist in 1000 brillanten Farben erhältlich. CYCOLAC™ ist eine eingetragene Marke von SABIC®

100 YEARS, **PRECISELY.**

Stets im Zentrum, die Kleine

Mini-Zentrierung von Agathon

Der neue Präzisionsstandard im Spritzguss-
Formenbau

Fakuma 2018 | Halle B2 | Stand B2-2201



- **Spielfrei** | ruckfrei abwälzend
- **Kompakt** | wahlweise ohne Buchse
- **Clever** | einfacher und massiv günstigerer
Werkzeugaufbau
- **Handlich** | blitzartiger Wechsel der Formeinsätze



normalien@agathon.ch | www.agathon.ch

Investitionen in die Zukunft

Mertingen, 6. März 2018: Gutes Marktgespür, innovative Designs und der Einsatz nachhaltiger Materialien haben PAD längst zu einer festen Größe im Heimtextilsegment gemacht. Im dreizehnten Geschäftsjahr stehen die Zeichen mit einem neuen Mitarbeiter auf Leitungsebene, dem Ausbau des europäischen Vertriebs und einer individuellen ERP*-Software auf Expansion:



Philipp Grüne hat am 1. Februar 2018 in die zentrale Führungsebene von PAD gewechselt. Zuvor war er über 10 Jahren bei Randstad, Europas größtem Personaldienstleister, zuletzt als Senior Consultant in der Vertriebsorganisation tätig. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung“, so der gebürtige Schweinfurter. „PAD ist in den vergangenen Jahren beeindruckend gewachsen und personell sehr gut aufgestellt. Ich sehe mich als Integrator und Wegbereiter und arbeite sehr gerne mit Menschen zusammen. Meine Aufgabe wird es sein, Strukturen und Prozesse noch enger miteinander zu verzahnen und dabei die individuellen Fähigkeiten der Mitarbeiter im Blick zu haben.“



Michael Rossmann, der Gründer und Geschäftsführer von PAD, blickt zufrieden auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Der Vertrieb im europäischen Ausland hat sich gut entwickelt. In Italien ist ein Distributor gefun-

den, in Frankreich arbeitet ein flächendeckendes Vertriebsteam am Ausbau der Marktpräsenz und in den Niederlanden öffnete ein permanenter PAD-Showroom seine Türen, von dem aus auch Belgien und Luxemburg bearbeitet werden. Auch der Umsatz hat sich im vergangenen Jahr weiter positiv entwickelt. Ein Teil des Zuwachses hat Mi-

chael Rossmann direkt in eine neue ERP-Software investiert, die individuell auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten seiner Firma programmiert wurde.

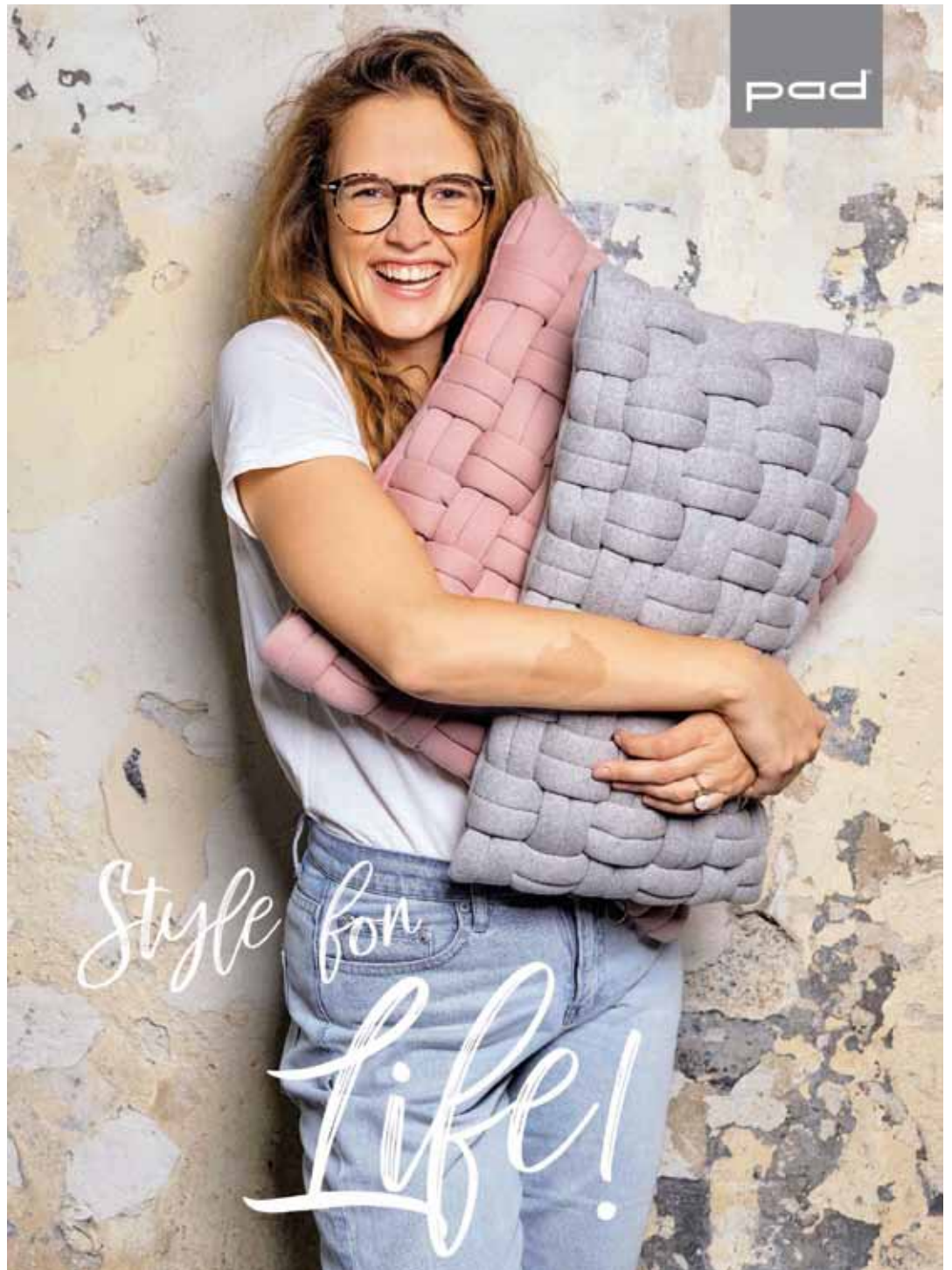
„Wie viele Firmen stehen auch wir vor der Aufgabe, uns hochflexibel auf dem Markt zu behaupten und gleichzeitig die eigenen inneren Struktu-

ren ständig optimal zu gestalten. Ich freue mich, dass unser Wachstum in Europa gut voran kommt, wir uns mit der neuen Software zukunftssicher aufstellen und besonders, dass wir mit Philipp Grüne einen versierten Mitarbeiter gefunden haben, der die Zukunft von PAD aktiv mitgestalten wird.“

Infobox

pad home design concept gmbh
Königsberger str. 46
D-86690 Mertingen

Internet www.padconcept.com





Am Mittwoch erwartet Sie eine Boogie-Woogie Show im Rahmen unserer Standparty. Die Schweizer Klaviervirtuosin LADYVA verwandelt unseren Messestand in eine Partyzone - Millionen Klicks auf Youtube zeigen, welches Potential in ihrer Performance liegt. Wir freuen uns, Sie in dieser ausgelassenen Atmosphäre zu begrüßen.

www.grasslin-kunststoffe.de

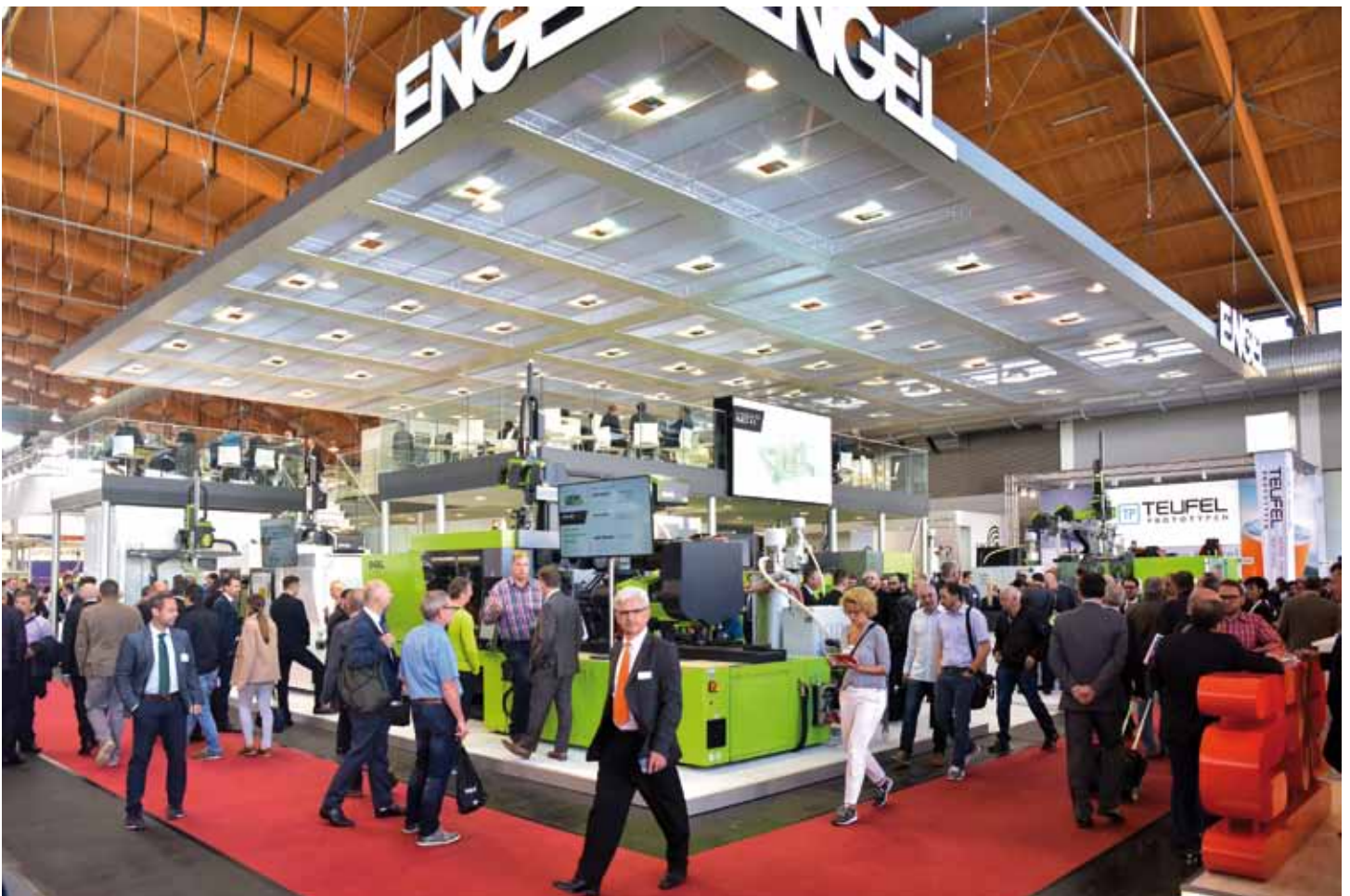


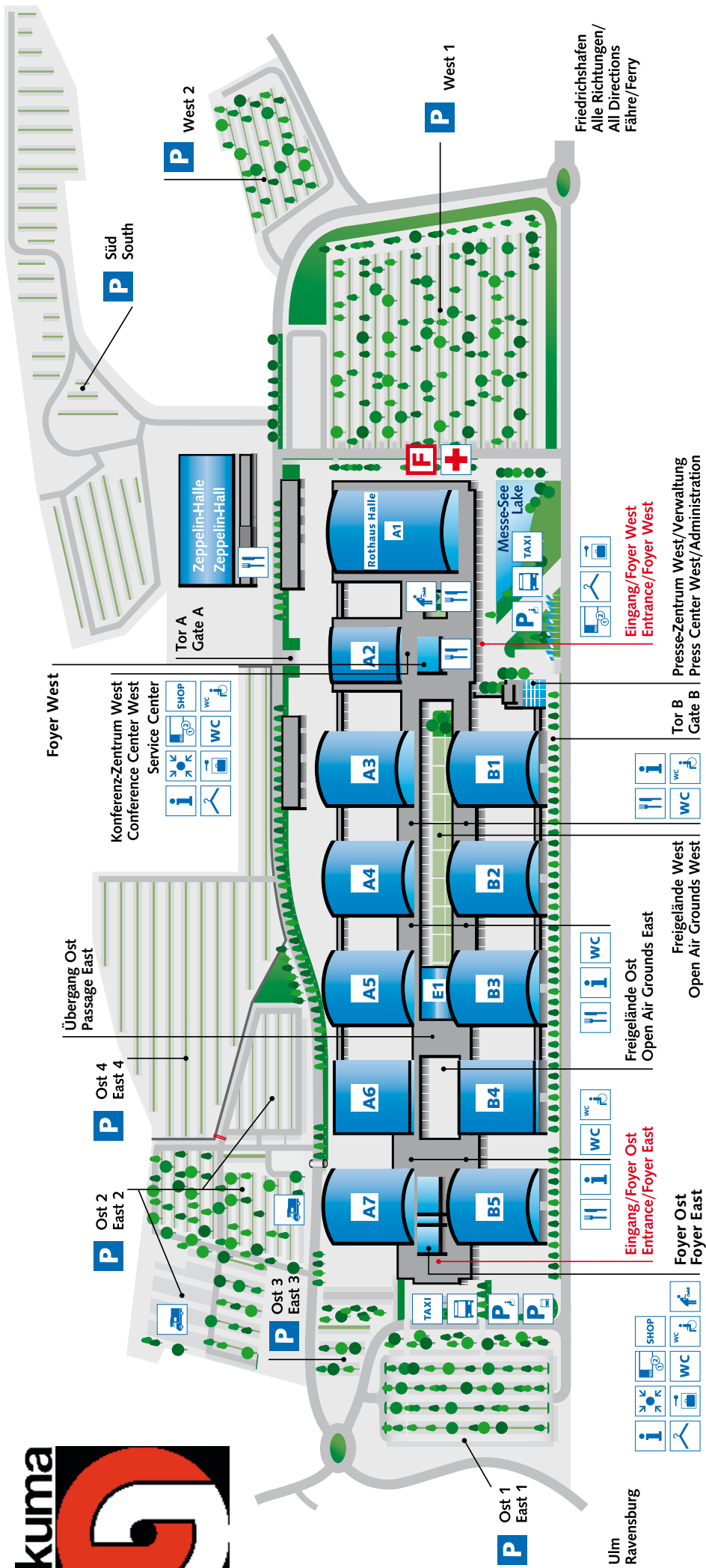
Halle B3
Stand 3123

Boogie-Woogie Show
am 17.10.2018 ab 17 Uhr
Klaviervirtuosin LADYVA

GRÄSSLIN
Kunststoffe

Grässlin Kunststoffe ist auf die Distribution von hochwertigen technischen Kunststoffgranulaten namhafter Hersteller spezialisiert.





Automatisch softwaregesteuerte Vakuumventile

Unser intelligentes Frässystem
hat alles fest im Griff. Noch nie
war Fräsen so einfach.

NEU

alles mit einer
SPINDEL

Besuchen Sie
uns auf der
FAKUMA 2018
Halle A1
Stand 1405

RILLEN

FRÄSEN

**GEWINDE
SCHNEIDEN**

V-CUT

SCHNEIDEN

Martin - Pauls - Straße 162
26954 Nordenham
Tel. : 04731 - 951119

www.harmuth-cnc.de

Fachpartner der
 **IGEPA**

HARMUTH
CNC-FRÄSTECHNIK